

*Wir danken Ihnen für den Kauf dieses Produktes aus unserem Hause.
Alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen, jedoch ohne Gewähr.
Allzeit gute Fahrt wünscht Ihnen Ihr KEDO -Team*

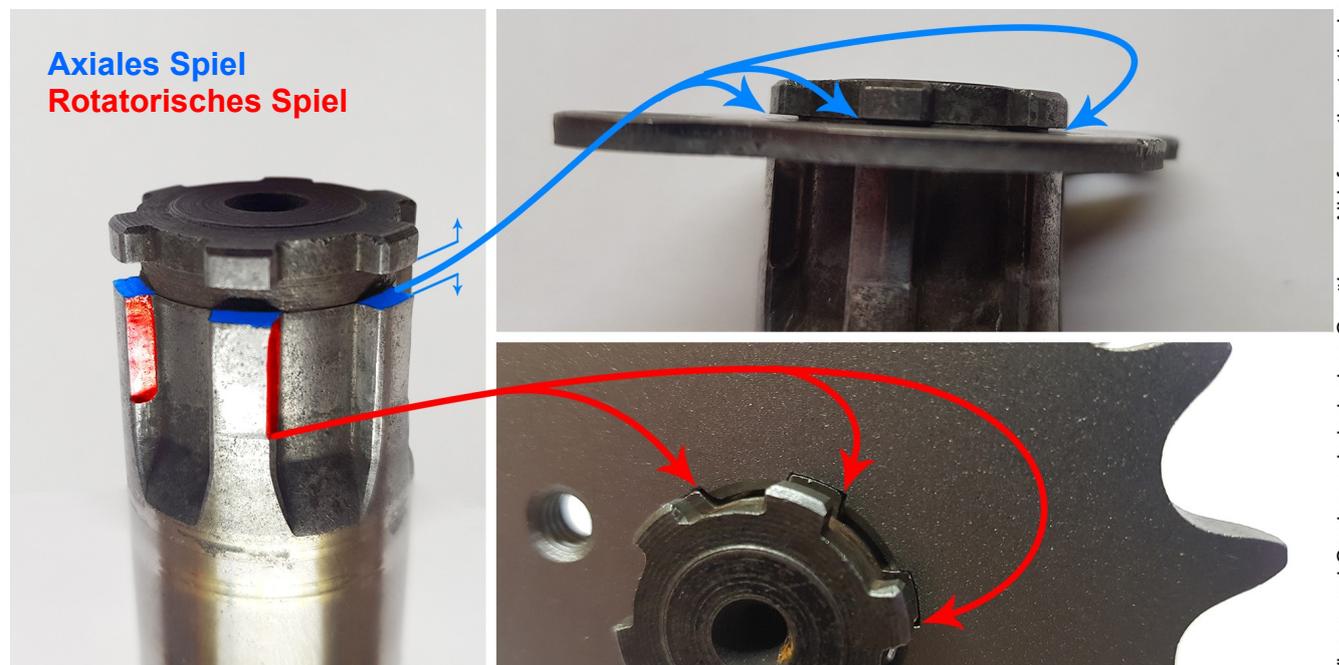
Artikel-Nr.: 90133

Reparatur-Ritzel für XT600, SRX600 mit grob verzahnter Getriebe-Ausgangswelle
reduziert Verschleiß am Wellenstumpf und ermöglicht Ritzelmontage bei bis zu
50% verschlissener Getriebewelle

Set:



Die Problematik:



Das axiale Spiel verschleißt das Sicherungsblech.

Das rotatorische Spiel verschleißt die Grobverzahnung der Welle und des Ritzels.

Das axiale Spiel und der daraus resultierende Verschleiß werden durch das verstärkte Sicherungsblech (3) reduziert.

Das rotatorische Spiel wird durch das gegenseitige Verspannen von Spezialritzel (2) und Gegenhalter (1) reduziert.

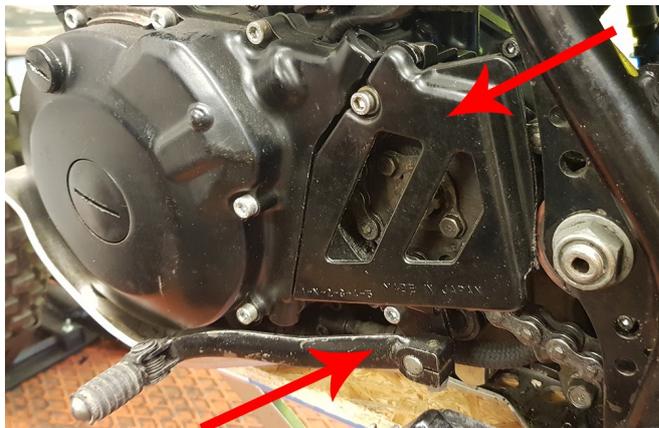
Alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen, jedoch ohne Gewähr. - All information to the best of our knowledge and belief, but without guarantee.

Selbst wenn sowohl Ritzel als auch Getriebeausgangswelle neuwertig sind, besteht diese Problematik bereits in geringem Maße. Je größer das rotatorische Spiel ist, desto schneller schreitet der Verschleiß voran. Das Ritzel hat bei jedem Lastwechsel auf einer verschlissenen Welle mehr Weg zum Beschleunigen, um dann mit hoher Kraft auf die Getriebewellenverzahnung zu treffen. Dieses Reparatur-Ritzel ermöglicht eine Montage bei verschlissenen Wellen und reduziert den Verschleiß bei verschlissenen wie auch neuwertigen Wellen. Ist mehr als 50% der Zahnbreite an der Welle abgetragen, muss die Getriebewelle ersetzt werden.

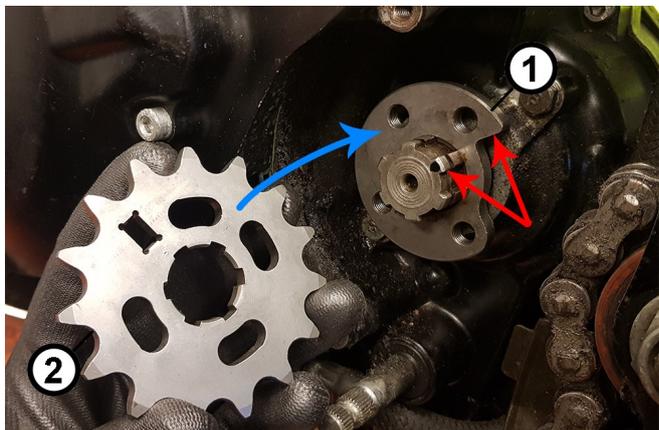
Wir empfehlen eine Montage durch Fachpersonal!

Montageanleitung:

Eine ¼ Zoll Knarre mit zwei langen Verlängerungen und 5er Innensechskant Steckschlüssel vereinfacht die Montage der Spannschraube (B) im folgenden erheblich!



Schalthebel und Ritzelabdeckung entfernen. Kette lockern. Sicherungsblech und Ritzel demontieren.



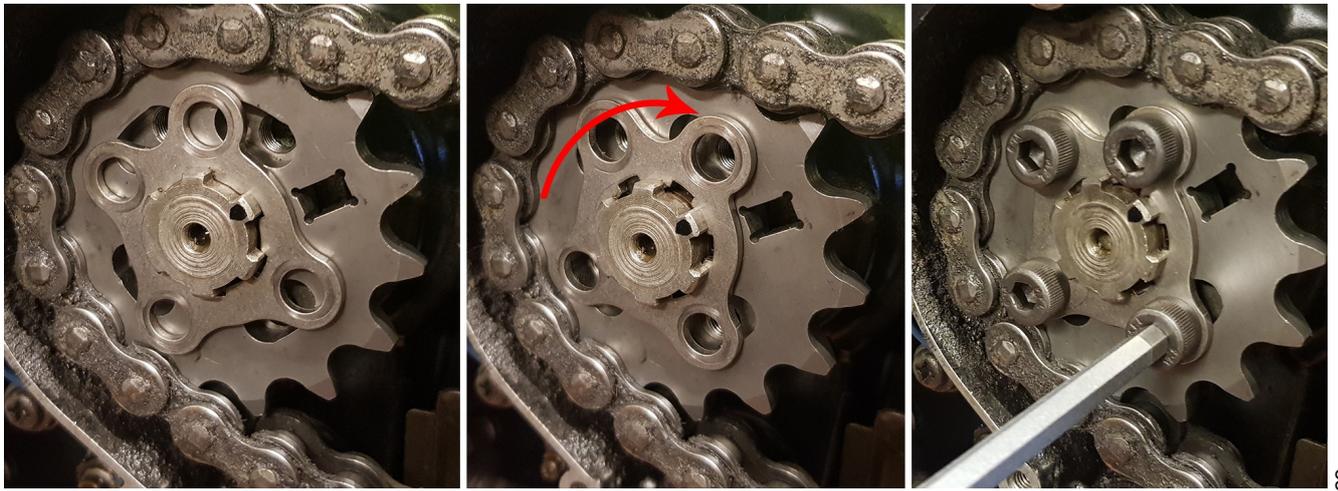
Den Gegenhalter (1) wie gezeigt in beliebiger Position auf die Welle setzen.

Den Zahn der Welle markieren, bei dem die „Spannkante“ des Gegenhalters (1) sitzt (▶).

Die beiden Flächen von Gegenhalter (1) und Spezialritzel (2), die später aufeinander liegen, gründlich reinigen und entfetten (▶).

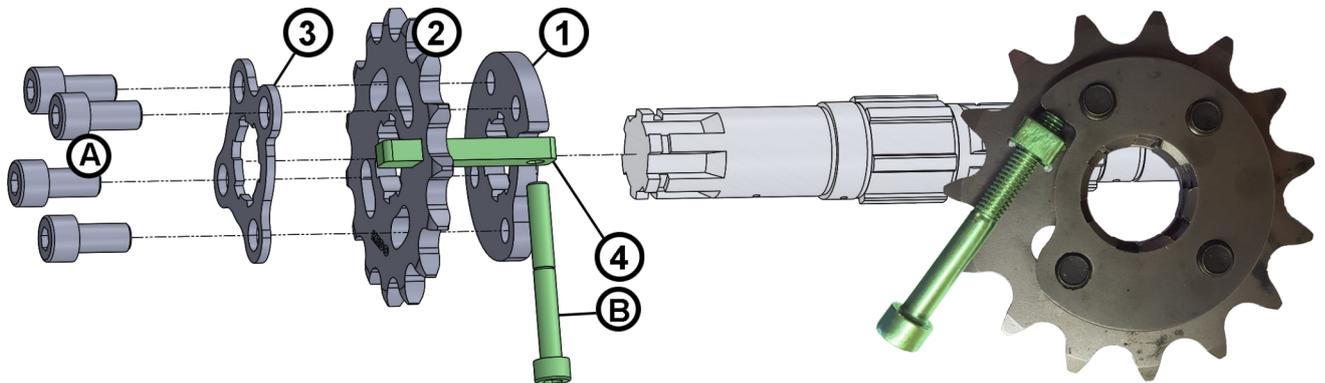
Das Spezialritzel (2) mit Kette so auf die Welle setzen, dass die rechteckige Aussparung des Ritzels bei der Wellenmarkierung sitzt (•••) und die KEDO Prägung auf dem Spezialritzel (2) nach außen zeigt.

Alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen, jedoch ohne Gewähr. - All information to the best of our knowledge and belief, but without guarantee.



Das Sicherungsblech (3) wie gezeigt bis in die Nut drücken und in die Endposition drehen. Die Ritzelschrauben (A) handfest anziehen und anschließend wieder leicht lösen. Spezialritzel (2) und Gegenhalter (1) lassen sich so auf der Welle zueinander verdrehen während sie sich gegenseitig stützen.

Die Schraubensicherung wird an dieser Stelle noch nicht benötigt. Sie kommt erst nach einer Einlaufphase von 100 Km Fahrt zum Einsatz (Siehe letzte Seite).



Das Spannwerkzeug (4) wird eingesetzt und die Spannschraube (B) wird hinter dem Spezialritzel (2) in das Spannwerkzeug eingedreht. Das Spannwerkzeug ist so auszurichten, dass die Spannschraube (B) beim Anziehen gegen die „Spannkante“ des Gegenhalters (1) drückt.



Um möglichst einfach an die Spannschraube zu gelangen, sollte das Hinterrad „frei“ sein, so dass Reparatur-Ritzel und Spannvorrichtung in die richtige Position gedreht werden können.

Durch das Anziehen der Spannschraube (Anziehdrehmoment 10Nm) werden das Spezialritzel (▶) und der Gegenhalter (▶) auf der Grobverzahnung der Welle gegeneinander verspannt und das rotatorische Spiel beseitigt.

Sobald das Spezialritzel **(2)** und der Gegenhalter **(1)** vorgespannt auf der Welle sitzen werden die Ritzelschrauben **(A)** fest angezogen (*Anziehdrehmoment 55Nm*).

Achtung! Die 55 Nm sind ausgelegt auf trockenen, fettfreien Einbau der Schrauben. Der Einsatz von Fett oder anderen Schmiermitteln erhöht erheblich die Kraft auf die Schraube und kann zur Zerstörung der Gewinde an Schraube und Gegenhalter führen!

Durch die vier Ritzelschrauben **(A)** wird zwischen Spezialritzel **(2)** und Gegenhalter **(1)** eine Flächenpressung erzeugt, die das Spezialritzel **(2)** in gespannter Position auf der Welle hält.

Die Spannschraube **(B)** heraus drehen und das Spannwerkzeug **(4)** entnehmen.
Kette spannen und Ritzelabdeckung und Schalthebel wieder montieren.

Nachspannen:

Das Spezialritzel **(2)** und Gegenhalter **(1)** laufen sich mit der Zeit auf der Welle ein, was erneut ein rotatorisches Spiel verursachen kann. Nach den ersten ca. 100 gefahrenen Kilometern muss das Spezialritzel nachgespannt werden.

Zum Nachspannen werden die Ritzelschrauben **(A)** herausgenommen, gereinigt und entfettet. Auch die Gewinde im Gegenhalter **(1)** säubern und entfetten.

Sollten Spezialritzel **(2)** und Gegenhalter **(1)** von der Welle genommen werden, **müssen die Bauteile wieder in der gleichen Verzahnung montiert werden** um dem Effekt des Einlaufens nicht entgegen zu wirken. Die Position von Spezialritzel **(2)** und Gegenhalter **(1)** auf der Welle sollte daher markiert und nach einer Demontage immer wieder eingenommen werden.

Vor dem Nachspannen die Gewinde der Ritzelschrauben **(A)** mit der mitgelieferten Schraubensicherung **(5)** benetzen, festschrauben und leicht lösen um den oben beschriebenen Spannvorgang erneut durchzuführen.

Wir empfehlen das Ritzelspiel alle 1000 Kilometer zu überprüfen und gegebenenfalls erneut nachzuspannen.

Verschlissenes Ritzel tauschen:

Verschleißt das Spezialritzel **(2)** an der Kettenverzahnung kann dieses einzeln getauscht werden. Der Gegenhalter **(1)** sollte nicht gewechselt werden, da dieser bereits auf die Getriebewelle eingelaufen ist. Der alte Gegenhalter **(1)** wird wieder in der gleichen Verzahnung montiert und das neue Spezialritzel **(2)** entsprechend der Montageanleitung aufgesetzt.

Artikel-Nr. Spezialritzel einzeln: 90153